

**Bibliotheksverbund Bayern
Kommission für Elektronische Ressourcen
Tagesordnung und Protokoll der 2. Kommissionssitzung am 19.06.2024**

Ort:	Virtuelle Sitzung
Datum:	19.04.2024, 9.00 – 12.30 Uhr
Teilnehmer:	Frau Berg (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Drechsler (Technische Hochschule Aschaffenburg), Frau Dr. Hanke (TU München), Frau Hell (Hochschule München); Herr Dr. Janello (UB der Universität der Bundeswehr München), Frau Kieselstein (UB Augsburg), Herr Dr. Nachreiner (UB Passau), Herr Dr. Pierer (UB Bamberg), Frau Dr. Schäffler (BSB), Herr Vogt (UB Bayreuth), Herr Wawra (UB Eichstätt-Ingolstadt), Frau Welge (UB Würzburg), Herr Xalter (UB der LMU München)
Abwesend:	Frau Leiwesmeyer (UB Regensburg)
Protokoll:	Herr Dr. Nachreiner (UB Passau)

1. Formalia

- Festsetzung der Tagesordnung
- Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

2. Verbundkonferenz 2024

3. Bereiche der Zusammenarbeit mit KEM

4. KBART

- Anforderungen für Metadaten der Arbeitsgruppe Kooperative Verbundanwendungen (AG-KVA)
- KBART und Urheberrecht

5. Archivrechte bei Zeitschriften-Nationallizenzen / Bayerische Aussonderungsrichtlinie

6. Katalog-Einspielungen von eBook-Nationallizenzen

7. DEAL

- Bericht zum Stand OA-Mittel des Ministeriums
- Ansätze zur Evaluierung

8. Folio-Thema: Inventarisierung

9. eBook-Fernleihe

10. Sonstiges

Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
	1. Formalia <ul style="list-style-type: none"> - Festsetzung der Tagesordnung - Terminkoordination für die 3. und 4. Kommissionssitzung 	

Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
	Nachtrag zum Protokoll: Die Antwort von EBSCO bestätigt die uneingeschränkte (Nach-)Nutzbarkeit der für alle firmeneigenen Produkte bereitgestellten KBART-Daten in weiteren Knowledge Bases und Nachweissystemen. Lediglich ein vollumfänglicher Datensatz der EBSCO KB (inkl. der darin enthaltenen Fremddaten) müsste gesondert lizenziert werden.	
Info	<p>5. Archivrechte bei Zeitschriften-Nationallizenzen / Bayerische Aussonderungsrichtlinie</p> <p>Fr. Kieselstein hat sich im Auftrag der KER (1. Sitzung, TOP 6) mit der Bayerischen Aussonderungsrichtlinie beschäftigt und fasst die Sachlage mit Blick auf Zeitschriften-Nationallizenzen zusammen. Im Resultat ist festzustellen, dass weiterhin die „Richtlinien für die Aussonderung, Archivierung sowie Bestandserhaltung von Bibliotheksgut in den Bayerischen Staatlichen Bibliotheken“ (KMS XII/10-K3400-12/16 077 vom 21. Juli 1998) gelten. Demzufolge lässt sich keine allgemeine Regel für den Umgang mit gedruckten Letzt-Exemplaren formulieren, sondern obliegt die Entscheidung den besitzenden Bibliotheken „je nach Fach und örtlichen Gegebenheiten“.</p> <p>Fr. Dr. Schäffler unterstreicht in diesem Zusammenhang nochmals den Sachverhalt, dass Nationallizenzen nicht in allen Fällen absolut zuverlässig die dauerhaften Archivrechte absichern.</p>	
A/T	<p>6. Katalog-Einspielungen von eBook-Nationallizenzen</p> <p>Fr. Dr. Schäffler erinnert an die in der letzten Sitzung beschlossene Rückmeldung zur Dateneinspielung für Nationallizenzen (1. Sitzung, TOP 6) und schlägt als finale Deadline den 26.6.2024 vor, damit die gebündelte Übersicht noch im Vorfeld der Konsortialsitzung bis zum 2.7.2024 an das E-Book-Team der BSB gemeldet werden kann.</p>	Alle
Info	<p>7. DEAL</p> <p>Bericht zum Stand OA-Mittel des Ministeriums</p> <p>Die in Aussicht gestellten Sondermittel zur Open Access-Finanzierung wurden nunmehr durch das Ministerium bewilligt. Die Verteilung der Mittel wird von der UB Regensburg organisiert und der erarbeitete Verteilungsvorschlag wird im Juli 2024 dem Universität Bayern e.V. zur Entscheidung vorgelegt.</p> <p>Dieser orientiert sich an den von der MPDL prognostizierten Publikationszahlen für das Jahr 2024 und fürderhin an den tatsächlich entstandenen Kosten.</p> <p>Ansätze zur Evaluierung</p> <p>Anknüpfend an die gemeinsame Evaluierung des Einstiegs in die neue DEAL-Vertragsphase (Sitzung 1, TOP 4) reflektiert die KER die Finanzierungsstrukturen und Evaluationskriterien in den einzelnen Einrichtungen. Die Finanzierung gestaltet sich v.a. dort als herausfordernd, wo eine hohe Publikationszahl die systematische Umlage von (Einzel-)Kosten erfordert.</p>	

Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
Info	<p>8. FOLIO-Thema: Inventarisierung Fr. Dr. Hanke berichtet, dass sich im Zuge der FOLIO-Pilotierung, auch bedingt durch die neuen Systemstrukturen, immer wieder Rechts- und Verfahrensfragen stellen. Konkreter Anlass ist der Umstand, dass die im SISIS-EC kombinierte Funktionalität von Rechnungsbearbeitung und Inventarisierung in FOLIO auf unterschiedliche Apps aufgeteilt ist. Mithin gilt es, die Nachweispflichten im Lichte der Haushaltsordnung zu prüfen, um den separaten Systembaustein bzw. die Prozessanforderung der Inventarisierung zu begründen.</p> <p>Nachtrag zum Protokoll: Der UB Regensburg wurde von Verwaltungsseite bestätigt, dass die Inventarnummernvergabe für E-Medien nicht erforderlich ist, solange eine anderweitige Zuordnung gewährleistet sei. Darüber hinaus kommt die UB Erlangen-Nürnberg zur Einschätzung, dass aufgrund von Änderungen in der BayHO auch von der Inventarnummernvergabe für gedruckte Medien abgesehen werden kann. Davon bleibt die Inventarisierung von Werken oberhalb einer Wertgrenze mit BayIVS unberührt, die i.d.R. von den Finanzabteilungen der Hochschulen durchgeführt wird.</p>	
A	<p>9. eBook-Fernleihe In der 27. Sitzung der AG Fernleihe am 10.4.2024 wurde die E-Book-Administration auf dem Zentralen Fernleihserver thematisiert und seitens der AG Fernleihe wurden auch Fortbildungsbedarfe im Erwerbungsgebiet benannt. Herr Dr. Nachreiner fragt nach der diesbezüglichen Organisation der E-Book-Administration in den verschiedenen UBs und nach dem Planungsstand auf Seiten des E-Book-Teams der BSB. Fr. Dr. Schäffler stellt eine koordinierende Rücksprache mit dem E-Book-Team der BSB in Aussicht.</p> <p>Nachtrag zum Protokoll: Frau Freund wird eine entsprechende Handreichung erarbeiten und ggf. eine begleitende Videokonferenz anbieten.</p>	Schäffler
Info	<p>10. Sonstiges</p> <p>Open Access Atlas Fr. Dr. Hanke weist die KER-Teilnehmenden auf die im Auftrag der Allianz der Wissenschaftsorganisationen erstellte Studie „Kartierung und Beschreibung der Open-Access-Dienste in Deutschland“ (>https://zenodo.org/records/11121906) hin.</p> <p>DOAB-Metadaten Hr. Xalter weist die KER-Teilnehmenden auf eine Kooperation von OAPEN mit der Penn State University hin, in der Metadaten des DOAB als katalogfähige MARC-Daten aufbereitet werden (>https://www.oapen.org/blog/?link=https%3A%2F%2Foapen.hypotheses.org%2F706). Hr. Xalter betont die Relevanz solcher Initiativen für das KER-Arbeits-thema Metadatenversorgung.</p>	